

Zivilakte

Dresenkamp / Sachtleber

5. Auflage 2024
ISBN 978-3-8006-7319-3
Vahlen

schnell und portofrei erhältlich bei
beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Zivilakte

Von der Klageschrift bis zum Urteil

mit Repetitorium

Von

Klaus Dresenkamp

Richter am Oberlandesgericht a.D.

Referendararbeitsgemeinschaftsleiter

vormals Mitglied des Gemeinsamen Prüfungsamtes für die Länder Schleswig-Holstein, Hamburg
und Bremen

vormals Lehrbeauftragter an der Universität zu Kiel

und

Dr. Ole Sachtleber

Richter am Landgericht

vormals Referendararbeitsgemeinschaftsleiter

zZt wissenschaftlicher Mitarbeiter beim Bundesgerichtshof

5. Auflage 2024

Verlag Franz Vahlen

Zitervorschlag: Dresenkamp/Sachtleber Zivilakte Rn.



beck-shop.de

DIE FACHBUCHHANDLUNG

vahlen.de

ISBN Print 978 3 8006 7319 3
ISBN E-Book 978 3 8006 7320 9

© 2024 Verlag Franz Vahlen GmbH
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Druck und Bindung: Himmer GmbH Druckerei & Verlag
Steinerne Furt 95, 86167 Augsburg

Satz: R. John + W. John GbR, Köln
Umschlag: Martina Busch Grafikdesign, Homburg Saar



vahlen.de/nachhaltig

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte bleiben vorbehalten.
Der Verlag behält sich auch das Recht vor, Vervielfältigungen dieses Werkes
zum Zwecke des Text and Data Mining vorzunehmen.

Vorwort

Ein bewährtes Ausbildungskonzept geht in die fünfte Runde: Die Zivilakte, von der Klageschrift bis zum Urteil, praxisnah und examensorientiert.

Das Konzept wendet sich an Referendarinnen und Referendare, die Zivilprozessrecht anhand einer Zivilakte aus der gerichtlichen Praxis strukturiert, übersichtlich und leicht nachvollziehbar erlernen oder kurz vor den Klausuren wiederholen wollen. Aufbauend auf langjährigen Erfahrungen als Leiter von Referendararbeitsgemeinschaften und Prüfer in beiden Staatsexamen enthält es die typischen und immer wiederkehrenden Klausur- und Prüfungsthemen. Diese sind zudem in einem Repetitorium („Prüfe Dein Wissen“) im zweiten Teil des Buches zusammengefasst.

Die in Praxis und Examen besonders relevanten Themen der ZPO werden entsprechend dem Gang des gerichtlichen Verfahrens behandelt, beginnend mit der Klageschrift und endend mit dem Urteil. Man liest zunächst die Klageschrift und lässt sich anschließend durch die mit der Klageschrift verbundenen Themenbereiche der ZPO führen (bspw. Zulässigkeit einer Klage, Prozessaufrechnung, Prozessvergleich, Widerklage ...). Entsprechend den Anforderungen von Praxis und Assessorexamen orientiert sich die Darstellung an der höchstrichterlichen Rechtsprechung.

Die Auswahl von Rechtsprechung und Literatur ist gezielt auf die Belange der Referendarinnen und Referendare zugeschnitten. Vor jedem Kapitel sind besonders empfehlenswerte Literaturhinweise zur Vertiefung aufgeführt. In den Fußnoten finden sich fast ausschließlich Nachweise aus der höchstrichterlichen Rechtsprechung sowie den im Examen zugelassenen Kommentaren Thomas/Putzo und Grüneberg. Besonders lehrreiche (Leit-)Entscheidungen, deren Lektüre im Volltext empfohlen wird, sind fett markiert. Diese Entscheidungen lassen sich idR im Volltext im Internet abrufen, wenn man die Fundstelle in die bevorzugte Suchmaschine eingibt. Zudem finden sich als „Klausurtyp“ bezeichnete Hinweise auf hilfreiche, im Ernstfall aber nicht immer leicht zu findende Kommentarfundstellen. Der Umgang mit den im Examen erlaubten Hilfsmitteln sollte frühzeitig erlernt werden.

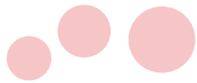
Wie immer gilt: Den größten Gewinn wird dieses Skript demjenigen bringen, der es im besten Sinne des Wortes durcharbeitet und dabei vor allem die zitierten Normen nachliest. Der breite Rand mag dazu dienen, das Skript um eigene Anmerkungen, Hinweise etc. zu ergänzen.

Rechtsprechung und Literatur sind bis zum 31. Juli 2024 berücksichtigt worden.

Für Kritik, Lob und Feedback sonstiger Art sind die Autoren unter Zivilakte@web.de erreichbar.

Schleswig/Kiel, im August 2024

Klaus Dresenkamp
Ole Sachtleber



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhalt

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	IX
1. Kapitel. Die Akte und ihre Themen	1
A. Klageschrift	1
B. Richter und Gerichtsaufbau	27
C. Güteverhandlung, früher erster Termin oder schriftliches Vorverfahren	30
D. Zustellung	37
E. Versäumnisverfahren	47
F. Einspruchsverfahren mit Wiedereinsetzung in den vorigen Stand und Einstellung der Zwangsvollstreckung	58
G. Einspruchsbegründung und Prozesskostenhilfe	70
H. Aufrechnung und Widerklage	90
I. Einspruchserwiderung mit Anerkenntnis und Verzicht	99
J. Klagerücknahme, Klageänderung und Erledigung der Hauptsache	105
K. Streitverkündung und weitere Beteiligte am Rechtsstreit	118
L. Mündliche Verhandlung und Prozessvergleich	127
M. Beweisanordnung	138
N. Verspätetes Vorbringen und richterliche Aufklärungs- und Hinweispflicht	148
O. Beweiserhebung	155
P. Beweiswürdigung	164
Q. Urteil	175
2. Kapitel. Das Repetitorium	213
A. Klageschrift	213
B. Richter und Gerichtsaufbau	215
C. Güteverhandlung, früher erster Termin oder schriftliches Vorverfahren	216
D. Zustellung	217
E. Versäumnisverfahren	218
F. Einspruchsverfahren mit Wiedereinsetzung in den vorigen Stand und Einstellung der Zwangsvollstreckung	219
G. Einspruchsbegründung und Prozesskostenhilfe	221
H. Aufrechnung und Widerklage	222
I. Einspruchserwiderung mit Anerkenntnis und Verzicht	224
J. Klagerücknahme, Klageänderung und Erledigung der Hauptsache	224
K. Streitverkündung und weitere Beteiligte am Rechtsstreit	227
L. Mündliche Verhandlung und Prozessvergleich	229
M. Beweisanordnung	230
N. Verspätetes Vorbringen und richterliche Hinweispflicht	232
O. Beweiserhebung	233
P. Beweiswürdigung	234
Q. Urteil	237
Sachverzeichnis	241